



Liberaler Jüdischer Gemeinde

Wolfsburg – Region Braunschweig e.V.

L J G Wolfsburg-Region Braunschweig e.V.
Postfach 100408

38404 Wolfsburg

ljgbrawo@gmx.de

Internetseite: www.ljg-brawo.de

Unsere Aktivitäten im Oktober 2017 / Luach für Tischri – Cheschan 5778

► **Sonntag, 8. Oktober ab 14.00**

Sukkot - Party für Groß und Klein

**Ort: Begegnungsstätte AWO
Lichtenberger Str. 24, Braunschweig**



► **Freitag, 13. Oktober ab 17.00**

Shiur zum Simcha-Tora

und Kabbalat Shabbat

Mit Dimitri, Mikhail und Larissa



► **Dienstag, 17. Oktober um 16.00**

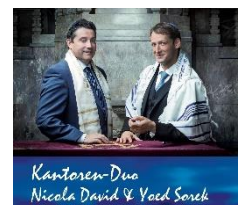
**Vor 75 Jahren: der Beginn der Deportationen
aus Braunschweig. Frank Ehrhard vom Arbeitsreis Andere Geschichte
über Situation der bis dahin in Braunschweig gebliebenen Juden**

Ort: St. Magnus Gemeinde, Brucknerstr. 6, Braunschweig



► **Sonntag, 29. Oktober um 14.00**

Konzert Kantoren Duo Sorek - David



► **Kommunikationstraining in deutscher Sprache**

Koordinator: Elvira Makarov

mi. ab 10.00 Uhr

do. ab 16.30 Uhr



✓ Beratung in sozialen Fragen und bei Anfragen an das Jugendamt –

Dipl. Soz. Päd. Dimitri Tukuser (Termine nach Absprache: 015228770592)



✓ Bibliothek – Mi. 10.00 -12.00 und fr. 16.00 – 18.00

Mit Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären Sie sich mit der Veröffentlichung

von in diesem Rahmen entstandenen Fotos einverstanden. Während der Veranstaltungen gemachte Foto- und Videoaufnahmen werden für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit der LJG BraWo e. V. eingesetzt. Die Aufnahmen werden nicht für kommerzielle Zwecke genutzt.

Annonce:

Am 29. Oktober ab 14.00

KANTOREN-DUO NICOLA DAVID & YOED SOREK



Zwei Kantoren, zwei Tenöre: Yoed Sorek aus Jerusalem und Nikola David aus Novi Sad. Die beiden haben sich als Zuwanderer in Augsburg kennen gelernt. Zwischenzeitlich arbeiten sie beide in München. David ist der Kantor der Liberalen Jüdischen Gemeinde Beth Shalom und Sorek ist als Sänger und Dirigent ein gefragter Künstler. Das Duo bietet den Gemeinden ein Konzert, das einen Bogen von synagogalen, zu jiddischen und israelischen Gesängen spannt. Das Konzert wird auf Deutsch und Russisch moderiert.